

Adventsauftakt mit Atmosphäre

Familiärer Weihnachtsmarkt auf dem Hof Apfeltraum erneut gut besucht

Wer hierherkommt, der weiß, dass er etwas Besonderes geboten bekommt. Keine Palette von Verkaufsständen nach 08/15-Manier lieblos aneinandergereiht, sondern ein buntes Angebot, das auf Gesundheit, Nachhaltigkeit, Mitmach-Erlebnisse und Erkenntnisgewinn setzt. Dass solch ein alternatives Weihnachtsmarktkonzept durchaus auf sehr breites Interesse stößt, zeigt die Veranstaltung auf dem Hof Apfeltraum im Müncheberger Ortsteil Eggersdorf deutlich. Auch dieses Jahr gab es am Vorabend des 1. Advent teilweise tüchtig Gedränge, ohne dass dabei aber die insgesamt familiäre Atmo-

sphäre zu leiden hatte. Gerade Eltern mit ihren Kindern bildeten unter den zahlreichen Besuchern die größte Gruppe – und Gäste jeglichen Alters wurden beim Rundgang mit ihren Erwartungen und Wünschen fündig. Zum Beispiel müssen es ja nicht immer die Kerzen aus dem nächsten Drogeriemarkt sein. Wie sich solche weihnachtlichen Leuchtkörper selbst herstellen lassen, lernte Klein und Groß bei Imkerin Wiebke Deeken, die natürlich wieder wie in den Vorjahren zum Kerzenziehen einlud. Auch das passende Adventsgesteck dazu ist vielleicht am schönsten, wenn die eigene Arbeitskraft und Krea-

ktivität darin steckt – eine Möglichkeit, sein Talent notfalls mit ein bisschen fachkundiger Hilfe zu versuchen, gab es gleich nebenan. Derweil lockte im Haus beispielsweise die Märchenstube im Obergeschoss, und die Stände, die im großen Raum parterre aufgebaut waren, offerierten unter anderem Bio-Seifen, Keramik, Wollprodukte vom Hof „Mähgut“ aus dem nahen Hasenfelde oder Schafskäse, mit dem Amelie und Franziska Wetzlar vom Milchschafhof aus Quappendorf angereist waren. Draußen wurden derweil Grünkohl, Steckrüben & Co. der Apfeltraum-Gemüsebauern feilgeboten. (hg)



Adventsgestecke selbst gemacht: Es sind Angebote wie dieses und die familiäre Atmosphäre, die immer wieder hierher locken, findet auch Kerstin Chickowsky (links).



Besondere Attraktion: Das Kerzenziehen, von Apfeltraum-Imkerin Wiebke Deeken (r.) betreut, lockt viele Interessierten. Foto: tg